

Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH
VK
Schöninger Straße 2-3
38350 Helmstedt
www.eew-energyfromwaste.com

Bitte Rückfragen an:
Ronald Philipp
T +49 53 51 18-22 88
M +49 1 71 2 24 36 19
ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com

19. Oktober 2026

EEW auf der Ecomondo: Europäische Verwertungskapazitäten besser nutzen

Die EEW Energy from Waste-Gruppe (EEW) präsentiert sich vom 3. bis 6. November 2026 erstmals auf der internationalen Umweltfachmesse Ecomondo in Rimini. Als einer der führenden europäischen Spezialisten für thermische Abfallverwertung setzt sich das Unternehmen dafür ein, vorhandene Behandlungskapazitäten innerhalb Europas besser zu nutzen. Seit März 2026 ist EEW mit einer eigenen Gesellschaft in Mailand vertreten.

Bereits seit vielen Jahren werden Abfälle aus Italien in Anlagen der EEW-Gruppe thermisch verwertet. Die Nutzung europäischer Verwertungskapazitäten kann insbesondere dort einen wichtigen Beitrag leisten, wo geeignete Behandlungsmöglichkeiten fehlen und Abfälle andernfalls deponiert würden.

Verwertung statt Deponierung

Die europäische Abfallhierarchie gibt eine klare Rangfolge vor: Vermeidung, Wiederverwendung und Recycling haben Vorrang. Für verbleibende, nicht recycelbare Abfälle steht die energetische Verwertung oberhalb der Beseitigung durch Deponierung. Die thermischen Abfallverwertungsanlagen der EEW-Gruppe sind als Verwertungsanlagen anerkannt, weil sie aus der Energie des Abfalls Strom, Fernwärme und Prozessdampf gewinnen.

„Die Kreislaufwirtschaft muss europäisch gedacht werden. Wo geeignete Verwertungskapazitäten vorhanden sind, sollten wir sie auch über Ländergrenzen hinweg nutzen, statt Abfälle zu deponieren“, sagt Andreas Dous, Leiter Vertrieb der EEW-Gruppe und Geschäftsführer von EEW Italia. „Unsere Anlagen leisten dazu seit vielen Jahren einen Beitrag. Diesen Weg wollen wir weitergehen.“

EEW stärkt Präsenz in Italien

EEW betreibt europaweit 21 Anlagen. An den 17 Standorten in Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg 17 Abfallverwertungs- und vier Klärschlamm-Monoverbrennungsanlagen. Jährlich behandelt das Unternehmen mehr als fünf Millionen Tonnen Restabfälle und Klärschlamm. Neben der thermischen Abfallverwertung gehört auch die spezialisierte Klärschlammbehandlung zum Leistungsspektrum. Sie schafft die Voraussetzungen, um aus phosphorhaltigen Klärschlammaschen den für die Landwirtschaft unverzichtbaren Rohstoff Phosphor zurückzugewinnen. Phosphor zählt

in der EU zu den kritischen Rohstoffen. Seine Rückgewinnung ist daher ein wichtiger Baustein der europäischen Rohstoffstrategie.

Mit der Gründung von EEW Energy from Waste Italia S.r.l. und einem Büro in Mailand hat die Unternehmensgruppe ihre Präsenz im italienischen Markt weiter gestärkt. Die Ecomondo bietet Gelegenheit, die Kompetenz von EEW einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und den Austausch über die europäische Abfallwirtschaft zu vertiefen.

EEW auf der Ecomondo 2026: **3. bis 6. November, Rimini, Halle B3, Stand 505.**

Über EEW Energy from Waste

EEW Energy from Waste verbindet Kreislaufwirtschaft und Energiewirtschaft. An 17 europäischen Standorten behandelt das Unternehmen jährlich rund fünf Millionen Tonnen Restabfälle und Klärschlamm. Dabei erzeugt EEW Strom, Fernwärme und Prozessdampf und gewinnt Metalle aus Verbrennungsrückständen zurück. Mehr als 1.500 Mitarbeiter sorgen für zuverlässige Entsorgung und Energieversorgung. Darüber hinaus arbeitet EEW an Lösungen zur CO₂-Abscheidung, Energiespeicherung und Phosphorrückgewinnung.